

## Tagungskalender und Mitteilungen

*Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie* 38 (1989) 5, S. 185-187

urn:nbn:de:bsz-psydok-33455

Erstveröffentlichung bei:

**Vandenhoeck & Ruprecht** WISSENSWERTE SEIT 1735

<http://www.v-r.de/de/>

### Nutzungsbedingungen

PsyDok gewährt ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit dem Gebrauch von PsyDok und der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

### Kontakt:

#### PsyDok

Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek  
Universität des Saarlandes,  
Campus, Gebäude B 1 1, D-66123 Saarbrücken

E-Mail: [psydok@sulb.uni-saarland.de](mailto:psydok@sulb.uni-saarland.de)  
Internet: [psydok.sulb.uni-saarland.de/](http://psydok.sulb.uni-saarland.de/)

## INHALT

### Erziehungsberatung

- Bittner, C./Göres, H. G./Götting, S./Hermann, J.:* Bewältigungsstrategien von Jugendlichen und ihre Bedeutung für die Beratung (Adolescents Problem Solving Strategies and their Significance for Counseling) . . . . . 126
- Ehrhardt, K. J.:* Sind Erziehungsberatungsstellen mittelschichtorientiert? Konsequenzen für die psychosoziale Planung (Are Child Guidance Clinics orientated along Middle-Class Standards?) . . . . . 329
- Gerlicher, K.:* Prävention – erfolgversprechendes Ziel oder illusionäre Aufgabe für die institutionelle Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung? (Prevention – Promising Goal or Illusory Task for the Child, Youth, and Family Counseling?) . . . . . 53

### Familientherapie

- Buchholz, M. B./Kolle, U.:* Familien in der Moderne – Anti-Familie – Familien? (Families Today – Anti-Family-Families?) . . . . . 42
- Gehring, T. M./Funk, U./Schneider, M.:* Der Familiensystem-Test (FAST): Eine dreidimensionale Methode zur Analyse sozialer Beziehungsstrukturen (The Family System Test (FAST): A Three Dimensional Method to Analyze Social Relationships) . . . . . 152

### Forschungsergebnisse

- Aba, O./Hendrichs, A.:* Die stationäre Klientel einer Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Hessen (The In-Patients of a Psychiatric Hospital for Children and Adolescents in Hessen) . . . . . 358
- Brinich, E. B./Drotar, D. D./Brinich, P. M.:* Die Bedeutung der Bindungssicherheit vom Kind zur Mutter für die psychische und physische Entwicklung von gedeihschwachen Kindern (The Relevance of Infant-Mother Attachment Security for the Psychological and Physical Development of Failure-to-thrive Children) . . . . . 70
- Brumby, A./Steinhausen, H.-C.:* Der Verlauf der Enuresis im Kindes- und Jugendalter (The Course of Enuresis in Childhood and Adolescence) . . . . . 2
- Ernst, H./Klosinski, G.:* Entwicklung und familiales Umfeld bei zwangsneurotischen Kindern und Jugendlichen: eine Retrospektiv- und Vergleichsstudie (Development of Personality and Family Dynamics of Children and Adolescents Suffering from Compulsive Neurosis) . . . . . 256
- Hüffner, U./Mayr, T.:* Behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder in bayerischen Regelkindergärten – erste Ergebnisse einer Umfrage (Handicapped Children in Bavarian Preschools/Kindergartens – First Results of a Representative Survey) . . . . . 34
- Kammerer, E.:* Bewertung stationärer jugendpsychiatrischer Therapie – eine Gegenüberstellung der Urteile von Jugendlichen und Eltern (Parental and Juvenile Satisfaction with Psychiatric Inpatient Treatment – Opinions and Judgements in Contrast) . . . . . 205
- Mempel, S.:* Therapiemotivation bei Kindern: Ergebnisse einer empirischen Untersuchung (Children's Motivation for Treatment) . . . . . 146
- Petermann, F./Walter, H. J.:* Wirkungsanalyse eines Verhaltenstrainings mit sozial unsicheren, mehrfach be-

- einträchtigten Kindern (Effects of a Behavior Training with Social Incompetent Children with multiple Systems) . . . . . 118
- Ruckgaber, K. H.:* Die Einrichtung von externer psychoanalytischer Supervision in der Kinder- und Jugendpsychiatrie (How to institute External Psychoanalytical Supervision in an Child-Psychiatric-Clinic) . . . . . 210
- Saile, H.:* Zur Erfassung des Temperaments bei Kindern (To Assess the Temperament of Infants) . . . . . 6
- Wisniak, U. V./Posch, C./Kitzler, P.:* Erlebtes Erziehungsverhalten bei juvenilen Diabetikern in der Pubertät (Experienced Parental Rearing Behaviour of Juvenile Diabetic Children) . . . . . 354
- Zimmermann, W.:* Interventionsorientierte Diagnostik der Aggressivität im Kindesalter (Intervention-oriented Diagnosis of Aggressive Social Behaviour in Childhood) . . . . . 335

### Frühförderung

- Artnner, K./Barthlen-Weis, M./Offenberg, M.:* Intelligenzbeurteilung mit der Kaufman Assessment Battery for Children (K-ABC): Pilotstudie an einer Stichprobe sprachentwicklungsgestörter Kinder (Assesing Cognitive Development with the Kaufman Assessment Battery for Children (K-ABC): A Pilot Study with Speech- and Language-Disordered Children) . . . . . 299
- Kilian, H.:* Einige Anmerkungen zu Frühförderung und -theapie aus systematischer Sicht (Some Remarks on Early Education from a Systemic Point of View) . . . . . 277
- Krause, M. P.:* Die „bessere Elternschaft“ – Erziehungshaltung von Müttern behinderter Kinder und deren Bewertung durch Fachleute (The „Better Parenthood“. Educational Attitudes in Mothers of Handicapped Children and their Evaluation by Experts) . . . . . 283
- Pfeiffer, E. M.:* Bewältigung kindlicher Behinderung (Coping with a Handicapped Child) . . . . . 288
- Sarimski, K./Deschler, J.:* Grundlegende soziale Kompetenzen bei retardierten Kindern: Probleme der Förderung und Evaluation (Social Skills Training with Retarded Children: Treatment Issues and Evaluation) . . . . . 293

### Praxisberichte

- Hürtner, A./Piske-Keyser, K.:* Das gemeinsame Muster physiologischer und beziehungs-dynamischer Prozesse bei einer langjährigen Enkopresis (The Common Patterns of Physiological and Dynamical Processes of a Chronic Encopresis) . . . . . 171
- Hummel, P./Biege-Rosenkranz, G.:* Anorexia nervosa in der zweiten Generation? – Eine Fallstudie (Anorexia nervosa in the Second Generation? – A Case Study) . . . . . 372
- Kilian, H.:* Eine systematische Betrachtung zur Hyperaktivität – Überlegungen und Fallbeispiele (Some Considerations about Hyperactivity form a Systemic Point of View) . . . . . 90
- Räder, K./Specht, F./Reister, M.:* Anorexia nervosa und Down-Syndrom (Anorexia nervosa and Down's Syndrome) . . . . . 343

## Psychosomatik

- Hirsch, M.:* Körper und Nahrung als Objekte bei Anorexie und Bulimie (Own Body and Food as Representation of Objects in Anorexia and Bulimia) . . . . . 78

## Psychotherapie

- Günter, M./du Bois, R./Kleefeld, H.:* Das Problem rasch wechselnder Ich-Zustände in der stationären Langzeittherapie psychotischer Jugendlicher (The Problem of Rapidly Changing Ego-states in Long Term In-patient Treatment of Psychotic Adolescents) . . . . . 250
- Herzka, S./Nil, V.:* Gemeinsame Strukturen der Psychotherapie und Bewegungstherapie (Analogies of Psychotherapy and Movement Therapy) . . . . . 216
- Rohse, H.:* Zwangsneurose und Adoleszenz (Compulsive Neurosis and Adolescence) . . . . . 241
- Streck-Fischer, A.:* Zwang, Ichorganisation und Behandlungsvorgehen (Compulsion, Organisation of Ego, and Approaches to Treatment) . . . . . 236
- Süssenbacher, G.:* Die „Hornbärprinzessin“: Anorexie als gelebte Katachrese in der Tochter-Vater-Beziehung – ein Fallbericht (The „Hornbear-Princess“: Anorexia Nervosa as „performed“ Katachresis in Daughter-father Relationship) . . . . . 164

## Übersichten

- Berger, M.:* Klinische Erfahrungen mit späten Müttern und ihrem Wunschkind (Clinical Experiences with Late Mothers and their „Wished for“ Children) . . . . . 16
- Blesken, K. W.:* Systemisch orientierte Supervision in der Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen (Systemically orientated Supervision of Psychotherapy with Children and Adolescents) . . . . . 322
- Brack, U. B.:* Die Diagnose der mentalen Retardierung von Kindern im Spannungsfeld von Medizin, Psychologie und Pädagogik (The Diagnosis of mental Retardation in Children from a Medical, Psychological and Pedagogical Point of View) . . . . . 83
- Frey, E.:* Über-Ich und Gewissen. Zum Unterschied der beiden Begriffe und seiner Bedeutung für die Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen (Superego or Conscience. On the Differentiation of both Terms and its Function for the Psychotherapy of Children and Adolescents) . . . . . 363
- Rothaus, W.:* Die Auswirkungen systemischen Denkens auf das Menschenbild des Therapeuten und seine therapeutische Arbeit (The Consequences of Systemic Thinking on the Therapist's Idea of Man and his Therapeutic Work) . . . . . 10
- Schlaginhausen, F./Felder, W.:* Sprachliche Form des Columbustests für Sehbehinderte (Langeveld Columbus Test: Adapted for the Testing of Visually Handicapped Children) . . . . . 133
- Specht, F.:* „Fremdplazierung“ und Selbstbestimmung („Outside Placement“ and Self-Determination) . . . . . 190
- Steinhausen, H. C.:* Zur Klassifikation und Epidemiologie „psychosomatischer“ Störungen im Kindes- und Jugendalter (On Classification and Epidemiology of „Psychosomatic Disorders“) . . . . . 195

## Tagungsberichte

- „Was heißt Aufarbeiten nationalsozialistischer Vergangenheit?“ – Bericht über die XXIII. Wissenschaftliche Jahrestagung der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e. V. . . . . 97
- Bericht über das VIII. Internationale Würzburger Symposium für Psychiatrie des Kindes- und Jugendalters . . . . . 100

- Bericht über die 21. wissenschaftliche Tagung der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie vom 8. bis 10. Mai 1989 in München . . . . . 263

## Buchbesprechungen

- Alvin, J.:* Musik und Musiktherapie für behinderte und autistische Kinder . . . . . 308
- Arens, C./Dzikowski, S. (Hrsg.):* Autismus heute. Bd. 1: Aktuelle Entwicklungen in der Therapie autistischer Kinder . . . . . 139
- Balint, M.:* Die Urformen der Liebe und die Technik der Psychoanalyse . . . . . 107
- Beland, H. et al. (Hrsg.):* Jahrbuch der Psychoanalyse, Bd. 22 222.  
*Berner Datenbuch der Pädiatrie.* 3. vollst. bearb. u. ergänzte Aufl. . . . . 179
- Bierhoff, H. w./Montada, L. (Hrsg.):* Altruismus. Bedingungen der Hilfsbereitschaft . . . . . 221
- Bodenheimer, A. R.:* Verstehen heißt antworten. Eine Deutungslehre aus Erkenntnissen der Psychotherapie . . . . . 27
- Brakhoff, J. (Hrsg.):* Kinder von Suchtkranken. Situation, Prävention, Beratung und Therapie . . . . . 102
- Bürgin, D. (Hrsg.):* Beziehungskrisen in der Adoleszenz . . . . . 226
- Chasseguet-Smirgel, J.:* Kunst und schöpferische Persönlichkeit – Anwendung der Psychoanalyse auf den außertherapeutischen Bereich . . . . . 269
- von Cube, F./Storch, V. (Hrsg.):* Umweltpädagogik – Ansätze, Analysen, Ausblicke . . . . . 227
- Daly, R./Sand, E. A. (Eds.):* Psychological Treatment of mental illness . . . . . 60
- Erning, G./Neumann, K./Reyer, J. (Hrsg.):* Geschichte des Kindergartens. Bd. 1: Entstehung und Entwicklung der öffentlichen Kleinkindererziehung in Deutschland von den Anfängen bis zur Gegenwart. Bd. 2: Institutionelle Aspekte, systematische Perspektiven, Entwicklungsverläufe . . . . . 62
- Esser, U.:* Rogers und Adler. Überlegungen zur Abgrenzung und zur Integration . . . . . 110
- Esser, U./Sander, K. (Hrsg.):* Personenzentrierte Gruppentherapie – therapeutischer Umgang mit der Person in der Gruppe . . . . . 223
- Flammer, A.:* Entwicklungstheorien. Psychologische Theorien der menschlichen Entwicklung . . . . . 379
- Flosdorf, P. (Hrsg.):* Theorie und Praxis stationärer Erziehungshilfe. Bd. 1: Konzepte in Heimen der Jugendhilfe; Bd. 2: Die Gestaltung des Lebensfeldes Heim . . . . . 182
- Franke, U. (Hrsg.):* Aggressive und hyperaktive Kinder in der Therapie . . . . . 140
- Freedman, A. M./Kaplan, H. I./Sadock, B. J./Peters, U. H. (Hrsg.):* Psychiatrie in Praxis und Klinik. Bd. 3: Neurosen, Bd. 4: Psychosomatische Störungen . . . . . 179
- Fröhlich, A. D. (Hrsg.):* Kommunikation und Sprache körperbehinderter Kinder . . . . . 380
- Gerlinghoff, M./Backmund, H./Mai, N.:* Magersucht. Auseinandersetzung mit einer Krankheit . . . . . 139
- Graf-Nold, A.:* Der Fall Hermine Hug-Hellmuth. Eine Geschichte der frühen Kinder-Psychoanalyse . . . . . 266
- Gruen, A.:* Der frühe Abschied. Eine Deutung des plötzlichen Kindstodes . . . . . 305
- Haberkorn, R./Hagemann, U./Seehausen, H. (Hrsg.):* Kindergarten und soziale Dienste . . . . . 182
- Heckerens, H. P.:* Die zweite Ehe – Wiederheirat nach Scheidung und Verwitwung . . . . . 312
- Herzog-Bastian, B./Jacobi, V./Moser, P./Schewring, A.:* Straftaten Jugendlicher. Ursachen, Folgen, sozialpädagogische Maßnahmen . . . . . 377
- Holle, B.:* Die motorische und perzeptuelle Entwicklung des Kindes . . . . . 180
- Hooper, S. R./Willis, G.:* Learning Disability Subtyping . . . . . 379

<i>Iben, G.</i> (Hrsg.): Das Dialogische in der Heilpädagogik . . . . .	313	der Heimerziehung: Ein empirischer Beitrag zum Problem der Indikation . . . . .	105
<i>Innerhofer, P./Klicpera, C.</i> : Die Welt des frühkindlichen Autismus. Befunde, Analysen, Anstöße . . . . .	138	<i>Pothmann, R.</i> (Hrsg.): Chronische Schmerzen im Kindesalter . . . . .	348
<i>Institut für soziale Arbeit e. V.</i> (Hrsg.): Jugendhilfe und Jugendpsychiatrie. Zwischen Konkurrenz und Kooperation . . . . .	307	<i>van Quekelberghe, R.</i> : Anna – eine Lebenslaufanalyse . . . . .	228
<i>Jäger, R. S.</i> (Hrsg.): Psychologische Diagnostik – Ein Lehrbuch . . . . .	109	<i>Quindt, H.</i> : Die Zwangsneurose aus psychoanalytischer Sicht . . . . .	102
<i>Kammerer, E.</i> : Kinderpsychiatrische Aspekte der schweren Hörschädigung . . . . .	308	<i>Reinhard, H. G.</i> : Formen der Daseinsbewältigung psychisch gestörter Jugendlicher . . . . .	380
<i>Kast, V.</i> : Familienkonflikte im Märchen . . . . .	224	<i>Reiter, L./Brunner, E./Reiter-Theil, S.</i> (Hrsg.): Von der Familientherapie zur systematischen Perspektive . . . . .	311
<i>Kautter, H./Klein, G./Laupheimer, W./Wiegand, H. S.</i> : Das Kind als Akteur seiner Entwicklung. Idee und Praxis der Selbstgestaltung in der Frühförderung entwicklungsverzögerter und entwicklungsgefährdeter Kinder . . . . .	346	<i>Reiter-Theil, S.</i> : Autonomie und Gerechtigkeit. Das Beispiel der Familientherapie für die therapeutische Ethik . . . . .	310
<i>Kisker, K. P./Lauter, H./Meyer, J. E./Müller, C./Strömgen, E.</i> (Hrsg.): Psychiatrie der Gegenwart; Bd. 7: Kinder- und Jugendpsychiatrie . . . . .	306	<i>Remschmidt, H./Schmidt, M.</i> (Hrsg.): Kinder- und Jugendpsychiatrie in Klinik und Praxis. Bd. 1: Grundprobleme, Pathogenese, Diagnostik, Therapie . . . . .	105
<i>Klockhaus, R./Trapp-Michel, A.</i> : Vandalistisches Verhalten Jugendlicher . . . . .	378	<i>Remschmidt, H./Schmidt, M.</i> (Hrsg.): Alternative Behandlungsformen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie . . . . .	220
<i>Klosinski, G.</i> (Hrsg.): Psychotherapeutische Zugänge zum Kind und Jugendlichen . . . . .	305	<i>Rerrich, M. S.</i> : Balanceakt Familie. Zwischen alten Leitbildern und neuen Lebensformen . . . . .	184
<i>Kratz, B.</i> : Freuds Ehrgeiz – seine Lehrer und Vorbilder . . . . .	304	<i>Rijnaarts, J.</i> : Lots Töchter. Über den Vater-Tochter-Inzest . . . . .	26
<i>Kübler, H. D./Kuntz, S./Melchers, C.</i> : Angst wegspielen. Mitspieltheater in der Medienerziehung . . . . .	104	<i>Rosenberger, M.</i> (Hrsg.): Ratgeber gegen Aussonderung . . . . .	183
<i>Kühne, H. H.</i> (Hrsg.): Berufsrecht für Psychologen . . . . .	28	<i>Rudolf, G.</i> : Therapieschemata für die Psychiatrie . . . . .	25
<i>Kutter, P.</i> : Moderne Psychoanalyse . . . . .	270	<i>Schneider-Henn, K.</i> : Die hungrigen Töchter. Eßstörungen bei jungen Mädchen . . . . .	25
<i>Lamnek, S.</i> : Qualitative Sozialforschung. Bd. 1: Methodologie . . . . .	180	<i>Schuhmacher, D.</i> : Sprechen und Sehen . . . . .	381
<i>Landenberger, G./Trost, R.</i> : Lebenserfahrungen im Erziehungsheim . . . . .	313	<i>Schwob, P.</i> : Großeltern und Enkelkinder. Zur Familiendynamik der Generationsbeziehung . . . . .	311
<i>Lempp, R.</i> (Hrsg.): Reifung und Ablösung. Das Generationenproblem und seine psychopathologischen Randformen . . . . .	61	<i>Speck, O.</i> : System Heilpädagogik – eine ökologisch-reflexive Grundlegung . . . . .	26
<i>Liedtke, R.</i> : Familiäre Sozialisation und psychosomatische Krankheit. Eine empirische Studie zum elterlichen Erziehungsstil bei psychosomatisch erkrankten Kindern . . . . .	220	<i>Spiel, G.</i> : Hemisphärendominanz – Lateralität . . . . .	347
<i>Lohaus, A.</i> : Datenerhebung in der Entwicklungspsychologie . . . . .	309	<i>Spiel, W./Spiel, G.</i> : Kompendium der Kinder- und Jugendneuropsychiatrie . . . . .	60
<i>McDougall, J.</i> : Theater der Seele – Illusion und Wahrheit auf der Bühne der Psychoanalyse . . . . .	268	<i>Spring, J.</i> : Zu der Angst kommt die Scham. Die Geschichte einer sexuell mißbrauchten Tochter . . . . .	225
<i>Merkens, L.</i> : Einführung in die historische Entwicklung der Behindertenpädagogik in Deutschland unter integrativen Aspekten . . . . .	184	<i>Steiner, G.</i> : Lernen. 20 Szenarien aus dem Alltag . . . . .	109
<i>Merkens, L.</i> : Aggressivität im Kindes- und Jugendalter . . . . .	378	<i>Steller, M.</i> : Psychophysiologische Aussagebeurteilung. Wissenschaftliche Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten der „Lügendetektion“ . . . . .	103
<i>Merz, M.</i> : Schwangerschaftsabbruch und Beratung bei Jugendlichen – eine klinisch-tiefenpsychologische Untersuchung . . . . .	225	<i>Stork, J.</i> (Hrsg.): Das menschliche Schicksal zwischen Individuation und Identifizierung. Ein Psychoanalytischer Versuch . . . . .	268
<i>Moosmann, H.</i> : Der Kampf um die kindliche Imagination oder Annäherung an des Kind Jesu . . . . .	61	<i>von Tetzchner, S./Siegel, L./Smith, L.</i> (Eds.): The Social and Cognitive Aspects of Normal and Atypical Language Development . . . . .	380
<i>Müller-Hohagen, J.</i> : Verleugnet, verdrängt, verschwiegen – Die seelischen Auswirkungen der Nazizeit . . . . .	228	<i>Thomasius, R.</i> : Lösungsmittelmißbrauch bei Kindern und Jugendlichen. Forschungsstand und praktische Hilfen . . . . .	349
<i>Mutzek, W./Pallasch, W.</i> (Hrsg.): Integration von Schülern mit Verhaltensstörungen . . . . .	181	<i>von Trad, P.</i> : Psychosocial Scenarios for Pediatrics . . . . .	63
<i>Nissen, G.</i> (Hrsg.): Allgemeine Therapie psychischer Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter . . . . .	307	<i>von Uslar, D.</i> : Sein und Deutung. Grundfragen der Psychologie . . . . .	223
<i>Petermann, F.</i> (Hrsg.): Verhaltensgestörtenpädagogik . . . . .	28	<i>Volpert, W.</i> : Zauberlehrlinge. Die gefährliche Liebe zum Computer . . . . .	349
<i>Petermann, U.</i> : Sozialverhalten bei Grundschulern und Jugendlichen . . . . .	221	<i>Walper, S.</i> : Familiäre Konsequenzen ökonomischer Deprivation . . . . .	312
<i>Petermann, F./Petermann, U.</i> : Training mit aggressiven Kindern . . . . .	110	<i>Watzlawick, P.</i> : Münchhausens Zopf oder Psychotherapie und „Wirklichkeit“ . . . . .	311
<i>Petermann, F./Noeker, M./Bochmann, F./Bode, U./Grabisch, B./Herlan-Criado, H.</i> : Beratung mit krebserkrankten Kindern: Konzeption und empirische Ergebnisse . . . . .	178	<i>Weiss, T.</i> : Familientherapie ohne Familie . . . . .	108
<i>Petri, H.</i> : Erziehungsgewalt – Zum Verhältnis von persönlicher und gesellschaftlicher Gewaltausübung in der Erziehung . . . . .	377	<i>Welsch, U./Wiesner, M.</i> : Lou Andreas-Salome. Vom „Lebensurgrund“ zur Psychoanalyse . . . . .	267
<i>Pikler, E.</i> : Laßt mir Zeit. Die selbständige Bewegungsentwicklung des Kindes bis zum freien Gehen . . . . .	348	<i>Wendeler, J.</i> : Psychologie des Down Syndroms . . . . .	140
<i>Planungsgruppe PETRA</i> : Analyse von Leistungsfeldern		<i>Witte, W.</i> : Einführung in die Rehabilitations-Psychologie . . . . .	108
		<i>Zöller, D.</i> : Wenn ich mit euch reden könnte . . . Ein autistischer Junge beschreibt sein Leben . . . . .	381
		<b>Editorial:</b> 276, 322	
		<b>Autoren der Hefte:</b> 25, 58, 101, 137, 178, 219, 266, 304, 346, 376	
		<b>Diskussion/Leserbriefe:</b> 58	
		<b>Tagungskalender:</b> 30, 64, 111, 141, 185, 229, 271, 315, 350, 382	
		<b>Mitteilungen:</b> 30, 65, 112, 142, 186, 231, 272, 316, 351, 382	

## Tagungskalender

28.9.-1.10.1989 in Heidelberg:

*Internationaler Kongreß für Psychomotorik.* Thema: **Psychomotorik in Therapier und Pädagogik.**

Auskunft: Inst. f. Sport u. Sportwissenschaften der Univ. Heidelberg, G. Huber, Im Neuenheimer Feld 700, 6900 Heidelberg; Tel.: 06221/564340.

28.9.-1.10.1989 in Hamburg:

*2. Deutscher Gestaltkongreß.* Thema: **Lebens-Gestaltung und Zeitgeschichte.**

Auskunft: Fritz-Perls-Institut, Wefelsen 5, 5609 Hückeswagen; Tel.: 02192/2098.

2.10.1989 in Frankfurt/M.:

*Fachtagung des Paritätischen Bildungswerks Hessen e. V.* Thema: **Geschwisterkinder in der Frühförderung – ein Problem?**

Auskunft: Paritätisches Bildungswerk Hessen, Susanne Kupper, Heinrich-Hoffmann-Str.3, 6000 Frankfurt/M 71; Tel.: 069/6706271.

12.-14.10.1989 in Innsbruck:

*Internationales Sozialpädagogisches Symposium.* Thema: **Kinder im Mittelpunkt.**

Auskunft: Dr. Christian Posch, SOS-Kinderdorf, Sozialpädagogisches Inst., Stafflerstr.10a, A-6020 Innsbruck; Tel.: 0512/5918507.

25.-27.10.1989 in Neuenkirchen:

*2. Neuenkirchener Autismus-Workshop – Aktuelle Trends in Forschung und Praxis.* Themen: (1) **Festhaltenstherapie im Widerspruch**, (2) **Neurobiologie und Pharmakotherapie**, (3) **Autoaggression: Berichte über neue Behandlungsansätze.**

Auskunft: Caritas-Kinderheim, Postfach 1105, 2846 Neuenkirchen.

2.-4.11.1989 in Heidelberg:

*Krebskongreß der Psychosozialen Nachsorgeeinrichtung für alle in der Onkologie tätigen Berufsgruppen.*

Auskunft: Chirurgische Univ.-Klinik Heidelberg, Im Neuenheimer Feld, Ernst-Moro-Haus, 6900 Heidelberg; Tel.: 06221/563038.

3.-4.11.1989 in Tiefenbrunn:

*Jubiläumstagung anlässlich des 40jährigen Bestehens des Niedersächsischen Landeskrankenhauses Tiefenbrunn* (Fachkrankenhaus für psychogene und psychosomatische Erkrankungen). Thema: **Praxis der Psychotherapie in der Klinik.**

Auskunft: LKH Tiefenbrunn, 3405 Rosdorf bei Göttingen, Tel.: 0551/78081.

8.11.1989 in Bedburg-Hau/Kleve:

*Deutsch-niederländische Arbeitstagung.* Thema: **Kreativtherapie ohne Grenzen. Tanz, Drama, Musik und Gestaltung als therapeutische Medien.**

Auskunft: Dipl.-Psych. Dutschmann, Abt. f. Kinder- u. Jugendpsychiatrie der Rhein. Landesklinik, 4194 Bedburg-Hau; Tel.: 02821/81928.

16.-18.11.1989 in Paris:

*Europäischer Kongreß der ambulanten Behandlungs- und Beratungszentren für Kinder mit psychopathologischen Störungen.*

Auskunft: Mm. Patin, Centre Medico Psycho Pedagogique, 6 Rue Branly, F-7700 Melun; Tel.: 00331/60689990.

20.11.1989 in Frankfurt/M.:

*Fachtagung des Paritätischen Bildungswerks Hessen e. V.* Thema: **Frühförderung braucht gute Öffentlichkeitsarbeit.**

Auskunft: Paritätisches Bildungswerk Hessen, Susanne Kupper, Heinrich-Hoffmann-Str.3, 6000 Frankfurt/M. 71; Tel.: 069/6706271.

1.-2.12.1989 in Nürnberg:

*3. Gemeinsames Symposium der Kinderklinik und der Kinder- und Jugendpsychiatrie des Klinikums Nürnberg.* Thema: **Psychosomatische Medizin in Kindheit und Adoleszenz – Biologische Grundlagen, psychoanalytische und familiendynamische Aspekte.**

Auskunft: Prof. Dr. H. Gröbe und D. J. Wiese, Klinikum Nürnberg, Flurstr.17, 8500 Nürnberg 91.

8.-9.12.1989 in Göttingen:

*Fachtagung zum 65. Geburtstag von Prof. Specht.* Thema: **Kinder- und Jugendpsychiatrie zwischen Tradition und Fortschritt – eine Kontroverse zwischen den Generationen?**

Auskunft: Dipl.-Psych. Gaby Derichs, Abt. f. Kinder- u. Jugendpsychiatrie der Univ., v.-Siebold-Str.5, 3400 Göttingen.

---

## Mitteilungen

---

### Internationale Gesellschaft für Heimerziehung

In der Reihe Materialien zur Heimerziehung ist anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der FICE (Fédération Internationale des Communautés Educatives) ein Heft erschienen, das die Geschichte dieser Fachorganisation beschreibt. Weitere Beiträge

sind Aufsätze anlässlich des Jubiläumskongresses 1988 in St. Gallen (Liegler: Wem gehört das Kind? Das Kind im Spannungsfeld zwischen Familie und Gesellschaft; Kalcher: Ökologisches Denken als Basis sozialpädagogischen Handelns). Das Heft kann für DM 4,- bei der Geschäftsstelle der IGfH, Heinrich-Hoffmann-Str. 3, 6000 Frankfurt bezogen werden.

## Mitteilungen der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung

### Neuwahlen zum Geschäftsführenden Ausschuss des Vorstandes der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V.

Anlässlich der Sitzung des Vorstandes der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V. vom 9. bis 11. Februar 1989 fanden die satzungsgemäßen Neuwahlen zum Geschäftsführenden Ausschuss statt. Der geschäftsführende Ausschuss für die Jahre 1989 und 1990 setzt sich zusammen aus:

1. Vorsitzende: *Gabriele Feldmann-Bange*, geb. 1935; Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Fachpsych. f. Klin. Psychologie (BDP), Fachpsych. f. Psychoanalyt. Therapie (DGPPt).

1962–1963 1. Psychologin an der Univ.-Nervenklinik Göttingen,

1965–1968 Freie Mitarbeiterin an der Abt. f. Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Göttingen,

1968–1978 Stellvertr. Leiterin des Beratungs- und Therapiezentrum für Kinder und Jugendliche der Stadt und des Landkreises, Göttingen,

ab 1978 Aufbau und Leitung eines integrierten Beratungszentrums der Arbeiterwohlfahrt in Seesen/Harz.

seit 1975 Mitglied des Vorstandes der Landesarbeitsgemeinschaft für Erziehungsberatung Niedersachsen,

seit 1984 Vorstandsmitglied der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung,

seit 1986 Mitglied des Geschäftsf. Ausschusses der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung,

seit 1987 Vorsitzende der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V.

Veröffentlichungen: Psycholog. Diagnostik bei depressiv strukturierten Kindern und Jugendlichen: Arbeit mit Elterngruppen; Lehrergruppen: gemeindenaher, integrierte Beratung auf dem Land; Mitherausgeberin des Sammelbandes „Gewalt und Erziehung“, Psychiatrie Verlag.

Stellvertretender Vorsitzender: *Hubert Cremer*, Dipl.-Psychologe geb. 1944.

1967–1972 Studium der Psychologie an der Universität Frankfurt,

seit 1972 in der Erziehungsberatung tätig,

seit 1980 Mitarbeiter in einer Beratungsstelle in Frankfurt mit gemeinwesenorientierter Beratungskonzeption, Ausbildung als Gesprächspsychotherapeut und Familientherapeut,

1974–1982 Vorstandsmitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Hessen, Redaktion des E.B.-Kuriers der Landesarbeitsgemeinschaft, Hessen,

seit 1980 Delegierter der Landesarbeitsgemeinschaft im Vorstand der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V.

seit 1988 Mitglied des Geschäftsf. Ausschusses der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V.

Stellvertretender Vorsitzender: *Karl-Wilhelm Hofmann*, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, geb. 1941.

1962–1966 Studium der Sozialarbeit: FH Bochum danach in verschiedenen Bereichen der Sozialarbeit tätig,

1969–1973 Studium am Institut für Psychotherapie und Psychoanalyse in Köln Abschluß als Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut,

seit 1973 als KJP in einer Erziehungsberatungsstelle tätig,

seit 1973 Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft für Erziehungsberatung Nordrhein-Westfalen,

seit 1980 Fachrichtungsvertreter im Vorstand der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung, Mitglied des Vorstandsausschusses für die Zentrale Weiterbildung,

seit 1988 Mitglied des Geschäftsführenden Ausschusses der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V.

Dem Geschäftsführenden Ausschuss gehört darüber hinaus der hauptamtliche Geschäftsführer der Bundeskonferenz *Klaus Menne*, Diplom-Soziologe seit 1985 an.

### Neue Fachrichtungsvertreter

Am 26. Oktober 1988 trat die Mitgliederversammlung der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V. in Frankfurt a.M. zusammen. Neben der Entgegennahme und Diskussion der Tätigkeitsberichte für das Jahr 1987 war ein wesentlicher Tagesordnungspunkt die Wahl der Fachrichtungsvertreter im Vorstand der Bundeskonferenz für die Jahre 1989 und 1990. Satzungsgemäß sind im Vorstand die Fachrichtungen Diplompsychologen, Ärzte, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Sozialarbeiter/Sozialpädagogen vertreten. Gewählt wurden:

Als Fachrichtungsvertreter Ärzte: Prof. Dr. *Friedrich Specht*.

Herr Specht war von 1971 bis 1979 Vorsitzender der LAG Niedersachsen und ist seitdem der Stellv. Vorsitzende. Seit 1977 gehört Herr Specht dem Vorstand der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (u.a. als Vorsitzender und stellv. Vorsitzender) an. Er ist zugleich Vorsitzender der Kommission Rechtsfragen und der Kommission Erhebungen auf dem Gebiet der Erziehungs- und Familienberatung.

Als Fachrichtungsvertreter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten *Karl-Wilhelm Hofmann*, KJP.

Herr Hofmann ist seit 1980 Fachrichtungsvertreter im Vorstand der Bundeskonferenz. Seit 1987 gehörte er dem Ausschuss für die Zentrale Weiterbildung an und war zugleich Vorsitzender des Ausschusses. Seit 1988 ist Herr Hofmann Stellv. Vorsitzender der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung.

Als Fachrichtungsvertreter Sozialarbeiter/Sozialpädagogen *Wolfgang Minhöfer*, Dipl. Sozialpädagoge.

Herr Minhöfer hat einen Arbeitskreis der LAG Nordrhein-Westfalen zum Selbstverständnis der Sozialarbeiter/Sozialpädagogen mitaufgebaut. Er ist seit 1987 Mitglied des LAG-Vorstandes und wurde nun zum ersten Mal in den Vorstand der Bundeskonferenz gewählt.

Als Fachrichtungsvertreter Diplompsychologen *Matthias Weber*, Dipl. Psych.

Herr Weber war 1976–1982 Vorsitzender der LAG Rheinland-Pfalz und seit 1976 Mitglied des Vorstandes der Bundeskonferenz. Von 1980 bis 1986 war er Vorsitzender der Bundeskonferenz, 1978–1980 sowie 1986–1988 stellv. Vorsitzender. Die Mitgliederversammlung beauftragte Herrn Weber, im Vorstand die Funktion eines Fachrichtungsvertreters der Diplompsychologen wahrzunehmen.

#### Wissenschaftliche Jahrestagung 1989: Identität – Bewahrung, Entwicklung, Wandel, Bedrohung.

Mit Fragen zu diesem Themenkreis wird sich die XXIV. Wissenschaftliche Jahrestagung der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e. V. befassen, die sie gemeinsam mit der Landes-

arbeitsgemeinschaft für Erziehungsberatung Niedersachsen veranstaltet.

Die Tagung wird sich mit den vielfältigen Dimensionen von Identität und deren Grundlagen sowie ihren Bedrohungen befassen.

- Was ist Identität? Was sind Identitäten?
- Wie entwickelt sich Identität?
- Wie kommt es zu Identitätsstörungen?
- Welche Behandlungskonzepte gibt es für Identitätsstörungen?
- Gibt es eine Identität des Beraters?
- Wie wirkt sich das Menschenbild unterschiedlicher therapeutischer Schulen aus?
- Wie unterscheidet sich männliche von weiblicher Identität?
- Wie konstellierte sich Identität in der Begegnung mit Fremden?
- Welche Veränderungen hat die Identität der Deutschen in diesem Jahrhundert erfahren?

Die Tagung findet in der Zeit vom 5. bis 7. Oktober 1989 in Hannover statt. Das ausführliche Programmheft kann ab Mai über die Geschäftsstelle der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung bezogen werden.

Fürth, März 1989

gez. Klaus Menne, Dipl. Soz.

### Zentrale Weiterbildung der BKfE 1989

Es sind noch Kursplätze frei und Anmeldungen möglich zu folgenden Kursen:

Kurs-Nr.	Kursthema	Termin	Referent/in
10*	Hyperaktives und hyperkinetisches Verhalten von Kindern *** Terminänderung ***	18.07.–20.07.	Specht
12	Märchenseminar	22.05.–26.05.	Lutz
19	Präventiven und Frühbehandlung des Stotterns	11.09.–14.09.	Schulze
23	Therapie von eßgestörten Ratsuchenden	25.09.–28.09.	Massing/Sperling
24*	Paradoxe Methoden in Psychotherapie/Beratung	25.09.–29.09.	Fiedler
25*	Körperausdruck + Persönlichkeit (Vertiefung)	25.09.–29.09.	Steckel/Dietz
26	Training mit Jugendlichen/aggressiven Kindern	25.09.–29.09.	Petermann
27	Weiterbildungsfolge: EKT (2)	25.09.–29.09.	Schmidtchen
29	Beratungsarbeit mit Schwerkranken/Sterbenden	09.10.–13.10.	Student u. a.
31	NLP (Vertiefung)	20.10.–24.10.	Mrochen
32	Alleinerziehende u. ihre familiäre Situation	29.10.–02.11.	Brüggen/Mudrich
33	Der Traum in der Diagnostik	30.10.–03.11.	Hopf
34	Transaktionsanalyse (Vertiefung)	05.11.–09.11.	Frazier
35*	Sexueller Mißbrauch an Mädchen/Jungen	06.11.–10.11.	Enders
36	Psychosomatische Erkrankungen	06.11.–10.11.	Streek-Fischer
37	Das Thema der „Frühen Störungen“	07.11.–11.11.	Feindt-Lange
38*	Psychodrama und kreative Medien	13.11.–17.11.	Psychodrama-Inst.
39	Psychodrama in der Erziehungsberatungsstelle	20.11.–24.11.	Pelzer D.
40	Gestalttherapie mit Kindern/Jugendlichen (Vertiefung)	20.11.–24.11.	Rahm/Nobach

\* nur noch wenige Plätze frei bzw. Warteliste

Stand: 25.04.1989

Anmeldungen bitte schriftlich an: Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e. V., – ZENTRALE WEITERBILDUNG –, Amalienstraße 6, 8510 Fürth; Tel.: 09 11/77 89 11 - 12